

Staff Week in Valladolid vom 07.05. – 11.05.2018: Spanischkurs

In Valladolid, Hauptstadt von Kastilien und Leon, habe ich einen einwöchigen Spanischkurs an der dortigen Universität absolviert.

Aufgeteilt auf zwei Gruppen habe ich zusammen mit Universitätspersonal aus vielen europäischen Ländern täglich vormittags vier Stunden Spanisch gelernt und viele informative Vorträge über die Geschichte, Wirtschaft, Geographie von Spanien, von der autonomen Region Kastilien und Leon und speziell von Valladolid gehört.



Der Unterricht fand teilweise in den Räumen des Sprachenzentrums am Stadtrand sowie im historischen Gebäude der Juristischen Fakultät statt.



Die Verantwortlichen der Staff Week organisierten alles perfekt. Es wurden Treffen mit Koordinatoren und Leitern von Internationalen Büros und Professoren der Universität vereinbart sowie Führungen durch die Universität, durch die Altstadt und der Besuch zweier Museen unter fachkundiger Leitung angeboten. Außerdem gab es einen Tagesausflug nach Segovia, wo sich ein Teil der Universität Valladolid befindet. Nach einer kurzen Unterrichtseinheit und einem Vortrag ging es dann in die Altstadt von Segovia und zum weltberühmten Aquädukt aus der Römerzeit.



Auch gastronomisch wurden wir verwöhnt. An einem Abend konnten wir bei einer Weinprobe die guten Tropfen aus der Region um Valladolid kosten, einmal gab es eine Tour durch mehrere Bars, um die köstlichen Tapas zu probieren und am letzten Tag wurden wir in ein Restaurant zu einem Abschiedsessen eingeladen, wo wir bei einem wunderbaren Menü die Woche noch einmal Revue passieren ließen.

Fazit:

Während dieser Woche in Valladolid hatte ich die Möglichkeit, mich mit Dozenten und Kursteilnehmern über Erfahrungen mit Studierenden aus verschiedensten Ländern auszutauschen. Ich konnte meine Spanischkenntnisse auffrischen, wodurch eine bessere Kommunikation mit unseren Austauschstudierenden und Gastdozenten möglich ist, die aus spanischsprachigen Ländern kommen.

Vielen Dank an Frau Köndgen, die mir diese Fortbildung ermöglicht hat.

Marianne Lohmaier